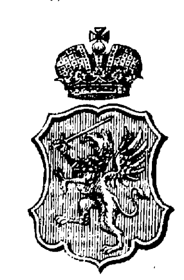
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XVII. Jahrgang.

№ 140. Пятница 5. Декабря. — Freitag, 5. December 1869.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Вслѣдствіе донесенія Эзельскаго Ордунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ земскимъ и городскимъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской Губерніи сдѣлать надлежащія распоряженія о розысканіи ниже означенныхъ приписанныхъ къ обществу деревни Вехма лицъ а въ случаѣ отысканія высылки ихъ въ Эзельскій Ордунгсгерихтъ.

Сіи лица суть:

Иванъ Лепъ, 29 лѣтъ отъ роду, ростомъ 5 футовъ 8 дюймовъ, волосы свѣтлорусые.
Андрусъ Лепъ, 50 лѣтъ отъ роду, ростомъ 2 аршина 6 верш. имѣющій паспортъ просроченный уже 25-го Ноября 1868 года.
Михкель Лепъ, 35 лѣтъ отъ роду, ростомъ $5^1/_2$ футовъ.
Тави Таммеотсъ, 48 лѣтъ отъ роду, одноглазый.
Томасъ Попу, 26 лѣтъ отъ роду, ростомъ 6 футовъ.
Михкель Виккенъ, 24 лѣтъ отъ роду, ростомъ 5 футовъ 8 дюймовъ.
Тави Кайо, 38 лѣтъ отъ роду.
Марго Ивановъ, 25 лѣтъ отъ роду, ростомъ 2 аршина 8 верш. № 3989.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach nachstehenden zur Wechmaschen Gemeinde gehörigen Individuen sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an das Oeselsche Ordnungsgericht auszusenden.

Diese Personen sind:

Iwan **Lep**, 29 Jahre alt, lang 5 Fuß 8 Zoll, blond.
Andrees **Lep**, 50 Jahre alt, lang 2 Arsch. 5 Wersch. dieser hat 1868 einen Paß erhalten sub Nr. 41, dieser Paß ist jedoch am 25. November 1868 abgelaufen.
Mickel **Lep**, 35 Jahre alt, lang $5^1/_2$ Fuß.
Tawi **Tammeots**, 48 Jahre alt, einäugig.
Tomas **Popu**, 26 Jahre alt, lang 6 Fuß.
Michkel **Wikken**, 24 Jahre alt, lang 5 Fuß 8 Zoll.
Tawi **Kaio**, 38 Jahre alt.
Margo **Iwanof**, 25 Jahre alt, lang 2 Arschin 6 Werschok. Nr. 3989.

Такъ какъ по отношенію Лифляндскаго Губернскаго Воинскаго Начальника билетъ выданный его Управленіемъ 9. Октября 1866 г. за № 112 на синей бумагѣ на полученіе денежнаго пособія изъ Венденскаго Уѣзднаго Казначейства солдатскому сыну Іогану Криппу утерянъ, то Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской Губерніи, считать сей билетъ недѣйствительнымъ и не допускать употребленія его, на случай же представленія кѣмъ либо отобрать съ предъявителемъ поступить по закону. № 4028

Da zufolge Requisition des Livländischen Gouvernements-Militair-Chefs das aus der Verwaltung desselben dem Soldatensohne Johann **Kripp** zum Erhalt einer Geldunterstützung aus der Wendenschen Kreisrentei am 9. October 1866 sub Nr. 112 auf blauem Papier ausgestellte **Billet abhanden gekommen** ist, so wird Solches von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands eröffnet, bei dem Auftrage, darüber zu wachen, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem erwähnten, nunmehr als ungültig zu betrachtenden Document kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber im Ermittelungsfalle abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde.
Nr. 4028.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Реэстръ письмамъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 4. по 11. Ноября 1869 г.
Verzeichniß der Briefe, die vom 4. bis zum 11. Nov. 1869 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Въ Дерптъ — Ломоносовой, въ дер. Мамоневщину — Фалипову, въ Динабургъ — Петрозаводскому, въ Шавли — Канишевичу, въ Нов. Мышъ — Маньковскому, nach St. Petersburg — Heiblig, nach Frauenburg — Rentz, nach Riga — Jacobsohn.

Заграничныя. Ausländische.

Nach Valparaiso — Jacobsohn, nach Berlin — Siegel, nach Paygnot — Turna, nach Wiesbaden — Wrangel, nach Stavanger — Christoffessen, nach Hamburg — Teike, nach Dresden — Römer, nach Briedport — Straup, nach Stavanger — Versagel.

Реэстръ письмамъ, вынутымъ изъ почтовыхъ ящиковъ и неотправленнымъ по назначенію въ теченіе времени отъ 6. по 23. Ноября 1869 г.
Verzeichniß der Briefe, die vom 6. bis zum 23. November 1869 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Безъ марокъ. Ohne Marken.

Nach Riga — Herling, Bernardsky, Grünberg, въ Кашинъ — Бочареву, nach Fellin — Richter, nach Mitau — Possel, въ Поневѣжъ — Пумѣянской, въ Крейцбургъ — Freymann, nach St. Petersburg — Wilhelm, nach Wasa — Ellilä, nach Römershof — Kauffeldt, въ Елецъ — Красовскому, въ Бобруйскъ — Забѣлу, въ С.-Петербургъ — Липпе, въ Ревель — Зарѣчету.

Недостаточно франкированныя.
Unzureichend frankirt.

Въ Борисовъ — Клюнскому, nach Pernau — Sokolowsky, Stael v. Holstein, nach Kuikatz — Mende, nach Mitau — Steuer-Verwaltung, Gemeinde-Gericht, Gouvernements-Regierung, Oberhauptmannsgericht, Bridach, nach Wenden — Kreisgericht, nach Grodin — Lica, nach Bealostock — Jacoby, въ С.-Петербургъ — Гиршфельдту (2 Briefe), Стенгеру, Обер-Прокурору, Гринталю, nach Woimar — Шредеру, nach Segewold — Meyendorf, въ Елисаветградъ — Удзамъ, въ Кирхгольмъ — Gemeindegericht, въ Орелъ — Фридрихсу, nach Kurrista — Gemeindegericht, въ Бѣлой — Юргенсону.

Съ бывшими въ употребленіи марками.
Mit gebrauchten Marken.

Въ Креславль — Бушакову, nach Mitau — Alunan, Krim-Abtheilung, nach Pernau — Orran, въ С.-Петербургъ — Линде, Гусевой, въ Александр. (Екатерсл.) — Юркевичу.

Безъ обозначенія мѣста. Ohne Angabe des Orts.
Кранцу, Шредеру, Pastor, Groß, Роггенбаумъ.

Безъ адреса. — Ohne Adresse.
Два письма. Zwei Briefe. № 12,167.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zufolge Publication vom 10. Sept. c. Nr. 4504 auf den 10., 11. und 12. December d. J. anberaumte **Meistbotstellung des** der Alide Auguste Reitzberg geb. Treyer pfandweise gehörigen **Gutes Nachtigall** sammt Appertinentien und Inventarium wegen bereits bewerkstelligter Regulirung des Besitztitels **nicht stattfinden wird.**
Riga, Schloß den 5. December 1869.
Nr. 6070.

Vom Vorstande der Rigaschen Matrosen-Innung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden, sowie Gemeinde-Verwaltungen Livlands hiemit ersucht, das abhanden gekommene **Billet des** zur Pastorat Dünamündeschen Gemeinde verzeichneten Innungsmatrosen Jahn **Abboling** d. d. 11. October 1868 Nr. 671, im Auffindungsfalle dem Vorstande zuzusenden, mit dem fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1087.
Riga, am 28. November 1869. 3

Von der Gemeindeverwaltung der im Wenden-Walkschen Kreise und Palzmar-Serbigalschen Kirchspiele belegenen priv. Güter **Serbigal, Augustenthal und Blumbergshof** ergeht an alle Stadt- und Landpolizeien die ergebenste Bitte, allen zur Gemeinde der genannten Güter angeschriebenen und außerhalb derselben sich ohne Pässe und Aufenthaltsscheine aufhaltenden Personen die Weisung zu ertheilen, daß sie ihre Krons- und Gemeinde-Abgaben bei dieser Gemeinde-Verwaltung spätestens bis zum 28. December d. J. einzahlen, widrigenfalls die Schuldigen sich gewärtigen können, daß mit ihnen strenge nach dem Gesetze verfahren werden wird. — Gleichzeitig wird gebeten, nachstehend

benannte Gemeindeglieder im Ermittelungsfalle arrestlich hierherzusenden, als: Maler Magnus Friedberg, Jahn Praullht, Jacob Jannsohn, Rein Ilken und allen im rekrutenpflichtigen Alter stehenden und außerhalb dieser Gemeinde sich aufhaltenden Gemeindegliedern mitzutheilen, daß sie unausbleiblich am 3. Januar k. J. 10 Uhr Vormittags zur **Loosung** auf dem Gute **Serbigal** sich einzufinden haben.
Serbigal, den 28. Nov. 1869. Nr. 247. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Fellin** werden alle in dem nachstehenden Verzeichniß namhaft gemachten Okladisten hierdurch aufgefordert, sich unfehlbar am 15. Januar 1870 Vormittags um 10 Uhr im Locale der hiesigen Steuer-Verwaltung auf dem Rathhause zur Ausführung der vorschriftmäßigen **Loosung** einzufinden, bei der Verwarnung, daß mit den Ausbleibenden auf Grund der §§ 40 und 41 des Provinzial-Rekruten-Reglements verfahren werden wird.

Verzeichniß

derjenigen zur Fellinschen Stadtgemeinde verzeichneten Okladisten, welche sich zur Rekrutenloosung am 15. Januar 1870 Vormittags 10 Uhr bei der Fellinschen Steuer-Verwaltung persönlich einzufinden haben.

Fedor Jefimow Balkin; letzter Aufenthaltsort desselben: Kaster, im Dörptschen Kreise,
Nikifer Iljin Gorätsche; letzter Aufenthaltsort desselben: Rappin, im Werroschen Kreise,
Carl Christian Jürgensohn; letzter Aufenthaltsort desselben: Techelfer, im Dörptschen Kreise,
Gawrilla Petrow Karlinsky; letzter Aufenthaltsort desselben: Stadt Dorpat,
Alexander Martinsohn; Tischler, letzter Aufenthaltsort desselben: Stadt Riga,
Mert Müller; letzter Aufenthaltsort desselb.: Pastfer, in Estland,
Jaan Nieländer; letzter Aufenthaltsort desselben: Aija, im Dörptschen Kreise,
Sachar Awderkimow Prästatonow; letzter Aufenthaltsort desselben: Mecks, im Werroschen Kreise,
Jacob Staub; letzter Aufenthaltsort desselben: Stadt Dorpat,
Ilja Kalinin Sumägin; letzter Aufenthaltsort desselben: Stadt Dorpat,
Tönnis Thomson; letzter Aufenthaltsort desselben: Tignitz, im Pernauschen Kreise. Nr. 1166. 2

No krohna Saarum pagasta waldischanas teek zaur scho usaizinahti, wissi pee scho pagastu peederrigi lohzekli, lai wissweblaki lihdf 22. Dezember sch. g. schèpat pecteizahs sawas maksaschanas nolihdsinaht, kà arri lai sawas wezzuma sihmes peenesf, kas scho usaizinaschann wehrâ neliks, krittihs likkumischkigâ strahpê.
Krohna Saarum pagasta kanzeleijâ, tai 25. Nowember 1869. Nr. 357. 2

Wissi pee Turkalnes pagasta peederrigi, ahrpuss schi pagasta dsihwodami, pilnihgâ wezzumâ buhdami pagasta lohzekli, teek no Turkalnes pagasta waldischanas zaur scho usaizinahti, tannî 13. Dezember sch. g. no rihta agri, Turkalnes muischâ sanahkt, tohs runnahtajus preeksch sawas schkirras, dehl wehleschanas to jaunu pagasta waldischanas lohzekku, iswehlet. Wissas zeenihjamas polizeija waldischanas teek luhgtas, teem winnu apgabbalôs dsihwodameem, schi pagasta lohzekkeem scho sinnamu darriht. Nr. 66. 2
Turkalnê, tannî 28. Nowember 1869.

Wissi pee Tihnuschu pagasta peederrigi, ahrpuss schi pagasta dsihwodami, pilnihgâ wezzumâ buhdami pagasta lohzekli, teek no Tihnuschu pagasta waldischanas zaur scho usaizinahti, tannî 9. Dezember sch. g. no rihta agri, Tihnuschu muischâ sanahkt, tohs runnahtajus preeksch sawas schkirras, dehl wehleschanas to jaunu pagasta waldischanas lohzekku, iswehlet. Wissas zeenihjamas polizeiju waldischanas teek luhgtas, teem winnu apgabbalôs dsihwodameem, schi pagasta lohzekkeem scho sinnamu darriht. Nr. 123.
Tihnuschôs, tannî 28. Nowember 1869. 2

Wissi pee Ikschkilles pagasta peederrigi, ahrpuss schi pagasta dsihwodami, pilnigâ wezzumâ buhdami pagasta lohzekli, teek no Ikschkilles pagasta waldischanas zaur scho usaizinahti, tannî 8. Dezember sch. g. no rihta agri, Ikschkilles muischâ sanahkt, tohs runnahtajus preeksch sawas schkirras, dehl wehleschanas to jaunu pagasta waldischanas lohzekku, iswehlet. Wissas zeenihjamas polizeiju waldischanas teek luhgtas, teem winnu apgabbalôs dsihwodameem, schi pagasta lohzekkeem scho sinnamu darriht. Nr. 251.
Ikschkillê, 28. Nowember 1869. 2

Прокламы. Proclama

Demnach das Livländische Hofgericht über das gesammte Vermögen des Herrn Staatsraths und Ritters Ernst Baron **Maydell** den **Concurs** bereits eröffnet hat, als werden auf desfallsiges Ansuchen des gerichtlich bestellten Concurs-Curators, Hofgerichts-Advocaten A. Graß alle diejenigen, welche an die Concursmasse des Herrn Staatsraths und Ritters Ernst Baron Maydell und in specie an die dem Cridar sammt Appertinentien und Inventarien gehörigen Güter: **Schujenpahlen**, im Rigaschen Kreise und Dickelnschen Kirchspiele und **Berghof**, in der Mitauschen Oberhauptmannschaft nahe bei Baldohn belegen, wie nicht minder an das in Riga, in der St. Petersburger Vorstadt, an der Schulenstraße sub Polizei-Nr. 46 und 96 belegene Wohnhaus des Cridars, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen irgend welcher Art formiren zu können vermeinen sollten, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche und Forderungen bei diesem Hofgerichte innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. bis zum 28. Mai 1870 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen desmittelst aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf der hierdurch vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an die Concursmasse des Herrn Staatsraths und Ritters Ernst Baron Maydell und die dazu gehörigen Güter Schujenpahlen und Berghof resp. sammt Appertinentien und Inventarien, sowie an das gleichfalls dazu gehörige, allhier in Riga belegene Wohnhaus nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Zugleich werden die Schuldner der erwähnten Concursmasse, welche zu derselben gehörige Vermögensstücke in Händen haben, hiermit angewiesen, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe und resp. Ersatzes innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken zu machen, auch dieselben nirgend anderswohin als an diese Oberbehörde einzuliefern. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5917. 3
Riga, Schloß den 28. November 1869.

Demnach die Gebrüder Georg, Hofgerichts-Assessor Theodor und Joseph von Helmersen bei der Anzeige, — daß sie über den **Nachlaß** ihrer verstorbenen Eltern, nämlich des weiland Herrn dimittirten Kreisdeputirten Reinhold von **Helmersen** und dessen Ehegattin Julie geb. Baronesse von Stackelberg und insbesondere über die zum Nachlaß ihres genannten verstorbenen Vaters gehörigen Güter Lehowa, im Groß St. Johannisschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, Laugo mit Nurms und Ropocka, im Karrisschen Kirchspiele des Arensburgschen Kreises belegen, sammt allen zu diesen Gütern gehörigen Appertinentien und Inventarien unter sich und mit ihren miterbenden beiden Schwestern, der Sophie Baronin von Loudon geb. von Helmersen und durch Vormünder vertretenen annoch minderjährigen Marie Elise von Helmersen einen Erbtheilungs-Transact abgeschlossen — und daß sie, Supplicanten belehre solchen am 10. Februar d. J. abgeschlossenen, landwaisengerichtlich ratihabirten und am 18. August d. J. sub Nr. 151 bei diesem Hofgerichte corroborirten Erbtheilungstransacts und zwar Georg von Helmersen das Gut Lehowa sammt Appertinentien und Inventarium für den Antrittspreis von 80,000 Rbl. Slb., Herrn Hofgerichts-Assessor Theodor von Helmersen das Gut Laugo mit Nurms sammt Appertinentien und Inventarium für den Antrittspreis von 38,410 Rbl. Slb. und Joseph von Helmersen das Gut Ropocka sammt Appertinentien und Inventarium für den Antrittspreis von 22,270 Rbl. Slb. von ihren resp. miterbenden Geschwistern eigenthümlich übertragen und cedirt erhalten haben, — um Erlaß eines Proclams über den obberegten Erbtheilungs-Transact und über die in demselben geschehene Besitzübertragung der qu. Güter sammt resp. allen Appertinentien und den betreffenden Inventarien resp. an sie, supplicirende Gebrüder von Helmersen gebeten, als hat dieses Hofgericht in Willfahrung solchen Ansuchens kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das dem Georg von Helmersen für den Antrittspreis von 80,000 Rbl. Slb. übertragene, im Groß St. Johannisschen Kirchspiele des Arensburgschen Kreises belegene Gut Lehowa, an das dem Herrn Hofgerichts-Assessor Theodor von Helmersen für den Antrittspreis von 38,410 Rbl. Slb. übertragene, im Karrisschen Kirchspiele des Arensburgschen Kreises belegene Gut Laugo mit Nurms und an das dem Joseph von Helmersen für den Antrittspreis von 22,270 Rbl. Slb. übertragene, ebenfalls im Karrisschen Kirchspiele besagten Arensburgschen Kreises belegene Gut Ropocka, resp. sammt allen Appertinentien und den ganzen Inventarien aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirter oder nicht privilegirter, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek oder aus Cautionen oder sonstigen Verhaftungen Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die Bestimmungen des, zwischen den supplicirenden Gebrüdern von Helmersen unter sich und mit ihren miterbenden beiden Schwestern, der Sophie Baronin von Loudon geb. von Helmersen und der tutorisch vertretenen noch minderjährigen Marie Elise von Helmersen in Ansehung der Nachlässe ihrer Eltern, nämlich des weiland Herrn dimittirten Kreisdeputirten Reinhold von Helmersen und dessen Ehegattin Julie geb. Baronesse von Stackelberg am 10. Februar d. J. abgeschlossenen, landwaisengerichtlich ratihabirten und am 18. August d. J. sub Nr. 151 corroborirten Erbtheilungs-Transacts und wider die in demselben geschehene Besitzübertragung qu. Güter sammt resp. allen Appertinentien und den betreffenden Inventarien resp. an die supplicirenden Gebrüder von Helmersen formiren zu können vermeinen, — mit Ausnahme jedoch der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen deren resp. auf den Gütern Lehowa, Laugo mit Nurms und Ropocka ruhender Pfandbriefsforderungen, so wie mit Ausnahme der Inhaber der ingrossirten und durch den obberegten Erbtheilungs-Transact resp. von den supplicirenden Gebrüdern von Helmersen als eigene Schulden übernommenen Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato des gleichzeitig hiermit zu erlassenden Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 15. December 1870 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, der obberegte, am 10. Februar d. J. über den Nachlaß des weiland Herrn dimittirten Kreisdeputirten Reinhold von Helmersen und dessen Ehegattin Julie geb. Baronesse von Stackelberg abgeschlossene und am 18. August d. J. sub Nr. 151 bei diesem Hofgerichte corroborirte Erbtheilungs-Transact in allen Stücken für rechtskräftig erkannt und demzufolge die obbesagten Güter und zwar das Gut Lehowa sammt Appertinentien und Inventarium dem Georg von Helmersen, das Gut Laugo mit Nurms sammt Appertinentien und Inventarium dem Herrn Hofgerichts-Assessor Theodor von Helmersen und das Gut Ropocka sammt Appertinentien und Inventarium dem Joseph von Helmersen, frei von allen nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommenen Schulden und Verhaftungen jeder Art, zum alleinigen erblichen Eigenthum adjudicirt werden sollen. — Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu Richten hat. Nr. 5488. 1
Riga, Schloß den 31. October 1869.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des allhier verstorbenen Goldingenschen Meschtschanins Kusma Sergejew **Alschewsky** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 30. April 1870 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, resp. ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.
Riga, Rathhaus den 30. October 1869.
Nr. 844. 1

Рижскій Сиротскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, что къ наслѣдству умершаго здѣсь Гольдингенскаго мѣщанина Кузьмы Сергѣева Альшевскаго предполагаетъ имѣть какія либо претензіи или ему Альшевскому за-

должалъ, явиться въ сей Судъ или канцелярію онаго, подъ опасеніемъ просрочки въ теченіи шести мѣсяцевъ отъ ниже писаннаго числа и не позже 30-го Апрѣля 1870 года лично или чрезъ уполномоченныхъ установленнымъ порядкомъ для представленія доказательствъ своихъ требованій или показанія долговъ, въ противномъ случаѣ по истеченіи сего срока заявленія съ требованіями не будутъ приняты, а съ должниками будетъ поступлено по законамъ.

Рига ратгаузъ, 30-го Октября 1869 г.

№ 844. 1

Nachdem die bei diesem Rigaschen Land- als Landwaisengericht verhandelte Vormundschaftssache der unmündigen Kinder des weiland Kirchspielsrichter-Substituten Eduard von **Witte** mittelst diesseitigen rechtskräftigen Abscheides vom 12. Juli 1852 sub Nr. 500 erledigt worden war, haben die ehemaligen Vormünder derselben, die Herrn dimittirte Capitain Nicolai von Hartmann und dimitt Obristlieutenant Adolph von Pfeiffer ein noch in ihrem Verwahr gewesenes Guthaben ihrer ehemaligen Mündel im Betrage von 105 Rbl. 27¼ Kop. hierselbst ad depositum eingeliefert, welches Guthaben durch Zinsenanwuchs gegenwärtig auf den Betrag von 190 Rbl. S. gestiegen ist. Wenn nun die inzwischen sämmtlich volljährigen Kinder des weil. Kirchspielsrichters Eduard von Witte, nämlich: Eugen, Edmund, Adolph, Ernst Friedrich Julius, Leopold Eduard, Elisabeth, Charlotte Sophie, Pauline, Magnus Wilhelm Gustav und Eduard Robert Boris Geschwister von Witte, zum Empfange des oberwähnten Guthabens sich bisher nicht gemeldet haben, ihr Aufenthalt unbekannt ist, als werden dieselben resp. ihre Erben und Rechtsnachfolger, wie überhaupt Alle und Jede, welche an das obenbezeichnete Depositum irgend welche Ansprüche zu erheben gesonnen sein sollten, mittelst dieses öffentlichen Proclams aufgefordert, ihre vermeintlichen Rechte und Ansprüche an das obenbezeichnete Depositum binnen der gesetzlichen Frist von Jahr und Tag, d. i. binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, gerechnet vom heutigen Tage ab, in eigener Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte anher zu verlautbaren und wie erforderlich zu documentiren, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf genannter Frist etwaige Ansprüche an das obenbezeichnete Depositum nicht weiter berücksichtigt, sondern gänzlich und für immer werden präcludirt und über das Depositum anderweitig, was die Rechte erheischen, wird erkannt werden. Nr. 1647. 1

Riga, den 24. November 1869.

Ein Edler Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß über das Gesammtvermögen des hiesigen Kaufmanns Friedrich **Thomann** der **General-Concurs** eröffnet worden ist und werden demnächst Alle, welche an den Gemeinschuldner oder dessen Vermögen irgend welche Ansprüche erheben zu können vermeinen, hiemit aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen binnen sechs Monaten vom heutigen Tage ab gerechnet, also spätestens bis zum 5. Mai 1870 bei diesem Rathe zu melden, bei der Verwarnung, daß sie nach Ablauf dieser Frist mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehört, sondern mit denselben gänzlich abgewiesen werden sollen. Zugleich wird allen Denjenigen, welche dem Gemeinschuldner in irgend einer Weise verschuldet sind, oder ihm gehörige Gelder oder andere Vermögensstücke in Händen oder Verwahr haben, hiedurch nachdrücklichst anempfohlen, bei Vermeidung gesetzlicher Beahndung binnen derselben Frist bei diesem Rathe die schuldige Anzeige zu machen. V. R. W.

Dorpat, Rathhaus den 5. November 1869.

Nr. 1287. 1

In concursum creditorum generali des Wendenschen Bürgers und Immobilbesitzers, Schneidermeisters **F. Lutz**, werden Alle und Jede, welche an die aus einem unbeträchtlichen Mobiliar-Vermögen und einem in der Stadt Wenden an der Kirchenstraße sub Nr. 21 b belegenen hölzernen Wohnhause nebst Appertinentien, bestehende **Concursmasse**, ex quocunque titulo vel jure Ansprüche und Anforderungen haben und damit durchzukommen sich getrauen, seitens Eines Edlen Wendenschen Rathes mittelst dieses öffentlich ausgesetzten proclamatis aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 1. Mai 1870, hierselbst mit ihren Ansprüchen und Anforderungen zu melden und dieselben im Wege Rechtens zu verfolgen, widrigenfalls sie elapso termini nicht weiter gehört, sondern gänzlich präcludirt sein sollen. Gleichzeitig werden die debitores Cridarii verpflichtet, ihre debita binnen gleicher sechsmonatlicher Frist dahier zu liquidiren, widrigenfalls sie sich, die aus solcher Unterlassung, resp. Verheimlichung, hervorgehenden Nachtheile selbst beizumessen haben.

Vorstehendem wird noch hinzugefügt, daß das zur Concursmasse gehörige, in der Stadt Wenden an der Kirchenstraße sub Nr. 21 b belegene hölzerne Wohnhaus nebst Appertinentien, am 9. und 12. Februar 1870 um 12 Uhr Mittags zur öffentlichen Meistbotsversteigerung gelangen und die für die Subhastation gestellten Special-Bedingungen vom 15. Januar 1870 ab, in cancellaria hujus fori zur Einsichtnahme vorliegen werden.

Wenden, Rathhaus am 20. October 1869.

Nr. 4933. 2

Von dem III. Wendenschen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** des in diesem Jurisdictionsbezirke am 20. September 1869 verstorbenen Johann Peter **Buschanow** entweder als Gläubiger oder als Erben oder unter irgend einem andern Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, als auch alle Diejenigen, welche ihre Zahlungen, Schulden und Rechnungen gegen den Verstorbenen nicht liquidirt haben sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses Proclams, spätestens also bis zum 11. December 1870 12 Uhr Mittags allhier bei dieser Behörde zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll. Wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten und vor Schaden zu hüten hat.

Gegeben im III. Wendenschen Kirchspielsgerichte, Seßwegen den 27. October 1869. Nr. 2060. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der dimitt. Assessor, Herr Reinhold Baron von Stackelberg, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Abia**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu ihnen gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Abia ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. April 1870 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1. Urrita Nr. 25, groß 18 Thlr. 28 Gr., dem Bauer Hans Risso für den Kaufpreis von 4303 Rbl. 11⅑ Kop.
2. Suust Peter Nr. 38, groß 11 Thlr. 43 Gr., dem Bauer Peter Kolka für den Kaufpreis von 2697 Rbl. 27 Kop.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, am 28. October 1869. Nr. 3265. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Kampuhs als Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen **Purmal-Gesindes** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu demselben gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Salisburgschen Purmal-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung des nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Purmal, 10 Thlr. 2 Gr. groß, an den Bauer Tennis Kampuhs für den Preis von 2150 Rbl. S.

Wolmar, am 31. October 1869. Nr. 234. 3

Торги. Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist auf desfallsige Requisition Eines Wohledlen Raths der Stadt Riga verfügt worden, das dem Postillon Jahn **Swaigsnit** am 27. April 1857 bei diesem Hofgerichte zum Eigenthum zugeschriebene, auf Hermelingshofschem Grunde sub Pol.-Nr. 69 belegene **Wohnhaus** sammt dem Benutzungsrechte der dazu gehörigen Hermelingshofschen Grundstücke und allen sonstigen Appertinentien in dreien Torgen am 16., 17. und 18. Februar 1870 und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werde sollte, in einem sodann am 23. Februar 1870 darauf folgenden Peretorge allhier bei dem Livländischen Hofgerichte zur gewöhnlichen Sessionszeit unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot zu stellen:

1) daß der Meistbieter die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages trage;

2) daß der Meistbieter das in Rede stehende Immobil in dem Zustande empfange, in welchem es sich zur Zeit der Meistbotstellung befunden;

3) daß der Meistbieter seinen Meistbot binnen drei Wochen nach erhaltenem Zuschlage bei der ersten Section des Landvogteigerichts der Stadt Riga berichtige, widrigenfalls solches Immobil für seine Rechnung zum abermaligen Meistbot gestellt werden solle. Nr. 5858. 2

Riga, Schloß den 25. November 1869.

Рижское Окружное Интендантское Управленіе объявляетъ, что 15-го числа будущаго Декабря мѣсяца сего 1869 года въ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Рижскаго Военнаго Округа, находящемся въ г. Ригѣ, будетъ повторенъ рѣшительный торгъ безъ переторжки, изустный съ допущеніемъ запечатанныхъ объявленій, на поставку провіанта въ сухопутные магазины Лифляндской и Курляндской губерній, въ количествахъ и на сроки, показанные въ прилагаемой вѣдомости.

Порядокъ производства торговъ и условія поставки публикованы отъ Военнаго Министерства въ С.-Петербургскихъ и Московскихъ вѣдомостяхъ въ Ноябрѣ мѣсяцѣ.

Впрочемъ, объявленіе Министерства о порядкѣ производства торговъ и утвержденія поставокъ равно кондиціи на поставку провіанта, желающіе могутъ видѣть до торговъ, ежедневно: въ Ригѣ въ Окружномъ Интендантскомъ Управленіи, а въ день торга и въ Военно-Окружномъ Совѣтѣ, и въ городахъ Митавѣ, Либавѣ и Ревелѣ, а также въ пунктахъ поставки — у Смотрителей и завѣдывающихъ магазинами.

Вѣдомость

о количествѣ и срокахъ поставки провіанта въ сухопутные магазины Рижскаго Военнаго Округа на 1870 годъ.

Лифляндской губерніи.

Венденскій:

	Четвертей муки	и крупъ
къ 21. Января 1870 года	180	19
„ 21. Февраля „ „	179	18
„ 21. Марта „ „	117	11
„ 21. Апрѣля „ „	117	11
„ 21. Мая „ „	31	3
„ 21. Іюня „ „	58	6
„ 21. Іюля „ „	32	3
„ 21. Августа „ „	144	13
„ 21. Сентября „ „	118	11
„ 21. Октября „ „	118	10
„ 21. Ноября „ „	118	10
	1212	115

Вольмарскій:

къ 21. Декабря 1869 года	14	2
„ 21. Января 1870 года	22	2
„ 21. Февраля „ „	19	2
„ 21. Марта „ „	10	—
„ 21. Апрѣля „ „	10	1
„ 21. Мая „ „	10	1
„ 21. Іюня „ „	24	2
„ 21. Іюля „ „	9	—
„ 21. Августа „ „	24	2
„ 21. Сентября „ „	9	1
„ 21. Октября „ „	9	1
„ 21. Ноября „ „	9	—
	169	14

Феллинскій:

къ 21. Января 1870 года	149	17
„ 21. Февраля „ „	149	17
„ 21. Марта „ „	88	9
„ 21. Апрѣля „ „	88	8
„ 21. Мая „ „	88	8
„ 21. Іюня „ „	27	3
„ 21. Іюля „ „	24	2
„ 21. Августа „ „	72	6
„ 21. Сентября „ „	88	8
„ 21. Октября „ „	87	8
„ 21. Ноября „ „	87	8
	947	94

Дерптскій:

къ 21. Января 1870 года	42	6
„ 21. Февраля „ „	42	5
„ 21. Марта „ „	23	3
„ 21. Апрѣля „ „	23	3
„ 21. Мая „ „	23	3
„ 21. Іюня „ „	23	2
„ 21. Іюля „ „	23	2
„ 21. Августа „ „	23	2
„ 21. Сентября „ „	22	1
„ 21. Октября „ „	22	1
„ 21. Ноября „ „	22	1
	288	29

Валкскій:

къ 21. Января 1870 года	45	5
„ 21. Февраля „ „	44	5
„ 21. Марта „ „	25	3
„ 21. Апрѣля „ „	25	3
„ 21. Мая „ „	25	2
„ 21. Іюня „ „	25	2
„ 21. Іюля „ „	24	2
„ 21. Августа „ „	24	2
„ 21. Сентября „ „	24	2
„ 21. Октября „ „	24	2
„ 21. Ноября „ „	24	2
	309	30

Верросскій:

къ 21. Января 1870 года	33	4
„ 21. Февраля „ „	32	4
„ 21. Марта „ „	15	1
„ 21. Апрѣля „ „	15	2
„ 21. Мая „ „	14	1
„ 21. Іюня „ „	14	2
„ 21. Іюля „ „	14	1
„ 21. Августа „ „	14	1
„ 21. Сентября „ „	14	1
„ 21. Октября „ „	14	1
„ 21. Ноября „ „	14	—
	193	18
	3118	300

Курляндской губерніи.

Якобштатскій:

	Четвертей муки	и крупъ
къ 21. Января 1870 года	170	17
„ 21. Февраля „ „	170	16
„ 21. Марта „ „	113	10
„ 21. Апрѣля „ „	113	10
„ 21. Мая „ „	13	2
„ 21. Іюня „ „	13	2
„ 21. Іюля „ „	—	2
къ 21. Августа 1870 года	112	10
„ 21. Сентября „ „	112	10
„ 21. Октября „ „	111	10
„ 21. Ноября „ „	111	10
	1051	99

Фридрихштатскій:

къ 21. Января 1870 года	167	17
„ 21. Февраля „ „	167	17
„ 21. Марта „ „	111	10
„ 21. Апрѣля „ „	111	10
„ 21. Мая „ „	11	1
„ 21. Іюня „ „	10	1
„ 21. Іюля „ „	10	1
„ 21. Августа „ „	110	10
„ 21. Сентября „ „	110	10
„ 21. Октября „ „	110	10
„ 21. Ноября „ „	110	10
	1026	97

Баускскій:

къ 21. Января 1870 года	203	21
„ 21. Февраля „ „	202	20
„ 21. Марта „ „	135	14
„ 21. Апрѣля „ „	135	14
„ 21. Мая „ „	11	2
„ 21. Іюня „ „	10	2
„ 21. Іюля „ „	10	1
„ 21. Августа „ „	134	13
„ 21. Сентября „ „	134	12
„ 21. Октября „ „	134	12
„ 21. Ноября „ „	133	12
	1241	123

Туккумскій:

къ 1. Января 1870 года	70	6
„ 21. Января „ „	139	13
„ 21. Февраля „ „	139	13
„ 21. Марта „ „	85	8
„ 21. Апрѣля „ „	85	7
„ 21. Мая „ „	22	2
„ 21. Іюня „ „	23	2
„ 21. Іюля „ „	22	2
„ 21. Августа „ „	52	5
„ 21. Сентября „ „	52	5
„ 21. Октября „ „	52	5
„ 21. Ноября „ „	51	5
	792	73

Гольдингенскій:

къ 21. Января 1870 года	224	23
„ 21. Февраля „ „	223	22
„ 21. Марта „ „	147	13
„ 21. Апрѣля „ „	148	13
„ 21. Мая „ „	23	2
„ 21. Іюня „ „	23	2
„ 21. Іюля „ „	23	2
„ 21. Августа „ „	148	13
„ 21. Сентября „ „	146	13
„ 21. Октября „ „	146	13
„ 21. Ноября „ „	146	13
	1397	129

Газенпотскій:

къ 21. Января 1870 года	215	24
„ 21. Февраля „ „	214	24
„ 21. Марта „ „	142	14
„ 21. Апрѣля „ „	142	14
„ 21. Мая „ „	17	2
„ 21. Іюня „ „	17	2
„ 21. Іюля „ „	17	2
„ 21. Августа „ „	142	12
„ 21. Сентября „ „	142	12
„ 21. Октября „ „	141	12
„ 21. Ноября „ „	141	12
	1330	130

Полангенскій:

къ 21. Января 1870 года	10	1
„ 21. Февраля „ „	11	1
„ 21. Марта „ „	6	1
„ 21. Апрѣля „ „	6	1
„ 21. Мая „ „	6	1
„ 21. Іюня „ „	6	1
„ 21. Іюля „ „	6	1
„ 21. Августа „ „	6	—
„ 21. Сентября „ „	5	—
„ 21. Октября „ „	5	—
„ 21. Ноября „ „	5	—
	72	7

Тальсенскій:

	Четвертей муки	и крупъ
къ 21. Января 1870 года	8	1
„ 21. Февраля „ „	7	1
„ 21. Марта „ „	5	1
„ 21. Апрѣля „ „	5	1
„ 21. Мая „ „	5	1
„ 21. Іюня „ „	5	—
„ 21. Іюля „ „	5	—
„ 21. Августа „ „	5	—
„ 21. Сентября „ „	5	—
къ 21. Октября 1870 года	4	—
„ 21. Ноября „ „	4	—
	58	5
№ 9618.	6967	663
1 Всего	10085	963

Die Rigasche Bezirks-Intendantur-Verwaltung macht bekannt, daß am 15. December c. in dem Rigaschen Kriegs-Bezirksrathe ein abermaliger Torg ohne Peretorg anberaumt ist, mit Zulassung versiegelter Offerten zur **Proviantlieferung** für die Magazine der Landtruppen des Livländischen und Kurländischen Gouvernements auf das Jahr 1870 in den in der vorangeführten Tabelle bezeichneten Quantitäten und Terminen.

Die Bekanntmachung des Kriegsministeriums über die Ordnung der abzuhaltenden Torge, sowie auch die Bestätigung der Lieferungen und die Lieferungsbedingungen können von Torgliebhabern bis zur Abhaltung der Torge in der Intendantur-Verwaltung in Riga, so wie auch bei den Proviant-Commissären in Mitau, Libau und Reval und am Torgtage beim Rigaschen Bezirksrathe eingesehen werden.

Nr. 9618. 1

Витебской Губерніи Лепельскій уѣздный Судъ объявляетъ, что въ присутствіи его 29. числа Января будущаго 1870 г. будутъ производиться торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу имѣнія Кораевичъ съ фольваркомъ Гецовщизною и усадьбами въ дер. Лащинѣ, состоящаго въ Лепельскомъ уѣздѣ 2. стана, принадлежащаго помѣщику Игнатію Жабо на удовлетвореніе долговъ частныхъ 1) купчихѣ 1. гильдіи Эстрѣ Рапопортовой по двумъ домашнимъ обязательствамъ, выданнымъ въ 1839 г. 18. Мая губернскимъ секретаремъ Игнатіемъ Ефимовымъ Жабою срокомъ уплаты въ томъ году, каждый въ 500 руб. ассигнаціями безъ процентовъ, всего на сумму 285 руб. 71$\frac{1}{4}$ коп. сер., 2) дворянину Францу Селицкому по обязательству, явленному 16. Августа 1844 года въ Лепельскомъ уѣздномъ судѣ 100 руб. съ процентами съ 14. Февраля 1848 года по 6% на сто, 3) дворянину Норберту Кушлейко по обязательству, выданному 27. Іюля 1830 г. 500 руб. съ процентами съ 1833 г., 4) помѣщику Фаддѣю Чеховичу по сохранной роспискѣ 700 руб., 5) дѣйствительному статскому совѣтнику Карлу Иванову Росселю по обязательству, выданному 26. Апрѣля 1833 г. остальныхъ 508 руб 57 коп., 6) коллежскому регистратору Славецкому 1332 по рѣшенію Лепельскаго уѣзднаго Суда состоявшемуся 21. Сентября 1837 г., 7) дворянкамъ Подвинской и Ленкевичевой 826 руб. по рѣшенію Правительствующаго Сената 4. Января 1820 г., 8) помѣщицѣ Мисунновой 1800 руб. на рѣшенію Лепельскаго уѣзднаго Суда 21. Ноября 1857 г., 9) наслѣдникамъ купца Правилы 49 руб. 48 коп. по домашней роспискѣ, выданной 23. Апрѣля 1854 г., 10) дворянамъ Михаилу Іосифову и женѣ его Людвигѣ Яковлевой Закржевскимъ 70 руб. с. процентами съ 28. Апрѣля 1866 г. по домашней роспискѣ, выданной 23. Апрѣля 1854 г., 11) однодворкѣ Розаліи Казимировой Закржевской 100 руб. съ процентами съ 11. Января 1863 г., 12) дворянкѣ Паулинѣ Ленкевичевой по роспискѣ, выданной 12. Мая 1855 г. 112 руб., ей же по сохранной роспискѣ, выданной 1. Мая 1858 г. 250 руб. безъ процентовъ и по 3. роспискѣ 83 руб. всего 445 руб. каковый искъ по постановленію Лепельскаго уѣзднаго полицейскаго управленія 10. Января 1869 г. признанъ правильнымъ, но невошедшій еще въ окончательную законную силу. Казенныхъ а) за содержаніе имѣнія Мошникъ по журнальному постановленію Витебскаго губернскаго правленія, состоявшемуся 23. Іюля 1867 г. 1611 руб. 91$\frac{1}{2}$ коп., а) кормовыхъ 5 руб. 18$\frac{3}{4}$ к., в) рекрутскихъ на амуницію, провіантъ и жалованье 124 руб. 44$\frac{1}{2}$ к. и пени 36 руб. 91$\frac{3}{4}$ коп., г) акторатовыхъ пошлинъ 48 коп., д) экздевизорскихъ пошлинъ 872 руб. 60 коп., е) гербовыхъ пошлинъ 1 руб. 50 коп. и пошлинъ за составленіе описи на простой бумагѣ 40 к., ж) Витебскаго приказу общественнаго призрѣнія продовольственной ссуды капитала 210 руб. 14 к. процентовъ по 11. Апрѣля 1867 г. 430 руб. 2 коп. за просрочку платежа того капитала 461 руб. 51 коп. штрафа за доведеніе до описи 19 руб. 91 коп., з) коммисіи народнаго продовольствія продовольственнаго капитала 75 руб. 37$\frac{1}{2}$ к. и другихъ губернскихъ 2122 руб. 94$\frac{1}{4}$ коп. и 29 четвертей овса по переводѣ таковаго на деньги по существующей цѣнѣ въ настоящее время 4 руб. за четверть всего 116

руб., и) за припечатаніе объявленій о продажѣ имѣнія Кораевичъ 41 руб. 16 коп. въ пользу типографіи, к) недоимки по казначейству ссуды, выданной въ 1835, 1846, 1847 и 1848 годахъ капитала по 1868 г. 37 р. 75 к. въ неотложному взысканію 299 руб. 93½ коп. въ будущихъ годахъ 302 руб. процентовъ по 1868 годъ 16 руб. 99 коп., къ неотложному взысканію 311 руб. 48 коп., въ будущихъ годахъ 67 руб. 91 коп., штрафа 238 руб. 42½, процентнаго сбора за 1867 г. 130 руб. 71¼ коп., штрафа 13 руб. 7 коп. всего на имѣніи Кораевичахъ числится казенныхъ и частныхъ взысканій 14,265 руб. 53¼ к. Имѣніе это расположено въ 1 верстѣ отъ рѣки Уллянки по которой сплавляется разнаго рода товарный лѣсъ на пристань рѣки западной двины въ м. Уллу, отстоитъ отъ губернскаго города Витебска въ 100 верст. отъ уѣздныхъ Лепеля въ 15 верст., Полоцка 70, мѣстечекъ: Чашникъ 12, Кашеня 15, Бочейково 23, и Бѣшенковичъ въ которомъ 29. Іюня бываетъ значительная ярмарка въ 40 верст. и желѣзной дороги Витебско-Динабургской 35 вер. пристаней другихъ судоходныхъ и сплавныхъ рѣкъ и значительныхъ торговыхъ городовъ въ близи нѣтъ; въ имѣніи семъ находится одно озеро называемое Раково и имѣется вступъ въ другое озеро называемое Долгое; сбытъ произведеній бываетъ преимущественно въ г. Лепель сухимъ путемъ. Въ имѣніи Кораевичахъ находится земли подъ усадьбою и строеніями, садами и огородами, гуменниками и коноплянниками 3 дес. 1200 саж., пахатной 130 дес. сѣнокосной, луговой 110 д., лѣса дровянаго и мелкаго строеваго, сосноваго и березоваго дерева 214 дес., подъ зарослями болотами, водами и дорогами 27 дес. 2186 саж., въ фольваркѣ Гецовщинѣ подъ усадьбою, строеніями 16 дес., подъ садомъ огородомъ, гуменниками, коноплянниками и проч. 2 дес., пахатной 20 дес. сѣнокосной луговой 4 дес., подъ лѣсомъ дровян. сосноваго дерева 10 дес., подъ зарослями 16 дес., подъ дорогами болотами и рѣкою 10 дес., подъ корчмою и огородомъ оной 1 десят. Въ дер. Лащинѣ подъ усадьбами, строеніями и огородами 5 дес., пахатной 15 дес., сѣнокосной 5 дес., подъ мельницею и огородомъ оной 3 дес., всего въ семъ имѣніи 576 дес. 986 саж. Въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 326 дес. 1200 с. Въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по выкупному акту, утвержденному 1. Января 1864 года 249 дес. 2186 саж. Въ имѣніи Кораевичахъ находятся строенія, домъ одно-этажный деревянный ветхій, конюшня ветхая, скотный дворъ деревянный совершенно ветхій, амбаръ деревянный ветхій, токъ съ реею деревянный совершенно ветхіе, людская изба деревянная разрушенная, другая людская изба деревянная прочная, ледникъ развалившійся, 2 сарая для склада ветхіе въ фольваркѣ Гецовщинѣ, домъ деревянный совершенно ветхій, токъ съ реею тоже ветхіе, амбаръ дер. прочный, людская изба ветхая, скотный дворъ обрушившійся, ледникъ развалившійся; при этомъ фольваркѣ находится строеніе при рѣкѣ Уллянкѣ, на перевозѣ домъ съ повѣтьемъ деревянный ветхій; въ имѣніи Кораевичахъ находится фруктовый садъ на ½ дес., при семъ имѣніи находится дѣйствующая водяная мукомольная мельница на одинъ камень и при ней сукновальня и домъ деревянный для арендатора прочный, фабрикъ и заводовъ неимѣется, на усадьбахъ въ дер. Лащинѣ три дер. жилыя избы совершенно ветхія, при нихъ при каждомъ по одному овину съ реею и сараями, тоже ветхія; въ имѣніи Кораевичахъ движимости I. разряда нѣтъ, II. разряда скота 1 корова, 3 овцы, 2 курицы, III. разряда хлѣба и фуража нѣтъ, въ посѣвѣ ржи въ Кораевичахъ 10 четвертей въ Гецовщинѣ 6 четвертей; описанное имѣніе съ фольваркомъ Гецовщиною и усадьбами въ дер. Лащинѣ приноситъ дохода въ годъ 70 руб. и по десятилѣтней сложности таковаго имѣніе оцѣнено въ 700 руб. Владѣльцу этого имѣнія назначено выкупной суммы 4800 руб. непрерывнаго дохода 5½% въ годъ 264 руб. А потому желающіе участвовать въ означенныхъ торгахъ благоволятъ явиться въ присутствіе сего суда къ означенному сроку.

Ноября 22. дня 1869 года. № 3018. 2

И. д. Судебнаго Пристава Великолуцкаго Окружнаго Суда Полтавцевъ, жительствующій въ гор. Великихъ-Лукахъ, на основ. 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 16. Января 1870 г., въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее помѣщику Льву Еремѣеву, Псковской губерніи, Новоржевскаго уѣзда, 1. стана, 3. мироваго участка, заключающееся въ землѣ при д. Васьковѣ населенной временно-обязанными крестьянами, въ количествѣ 18 дес. усадебной въ огородѣ примѣрно 475 кв. саж. и въ пустоши Чисти, Шмариной тожъ, примѣрно 4 дес. Имѣніе это назначено въ продажу на удовлетвореніе дома помѣщика Льва Еремѣева помѣщицѣ Агафоклинѣ Агаповой Еремѣевой 1500 руб. съ процентами. Имѣніе это оцѣнено въ 1500 руб. сер., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Бумаги, относящіяся до этого имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Великолуцкаго Окружнаго Суда. № 70. 2

Испр. долж. Судебнаго Пристава Великолуцкаго Окружнаго Суда Тыртовъ, жительствующій въ гор. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 15 Января 1870 года, въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга принадлежащее Холмскому пом. Якову Михайловичу Шербову, недвижимое имѣніе Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, 4. мироваго участка, состоящее изъ четвертой части сельца Любина, при которомъ приблизительно находится земли 71 дес. 834 саж., изъ которыхъ 18 дес. пашни и 41 десят. покосу, съ стоящею на этой землѣ постройкою: 3. избами, скотнымъ дворомъ, двумя амбарами и сараемъ. Имѣніе это назначено въ продажу на удовлетвореніе холмской мѣщанки Дарьи Лукиной Орловой 3 руб. 50 к., холмскаго мѣщ. Никиты Алексѣева Орлова 200 руб. и крестьянина д. Кузнецова Кирилы Егорова 5 руб. Имѣніе это оцѣнено въ 2000 р. съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Опись этого имѣнія открыта для публики въ канцеляріи Великолуцкаго Окружнаго Суда. № 371. 2

Испр. долж. Судебнаго Пристава Великолуцкаго Окружнаго Суда Твертовъ, жительствующій въ городѣ Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гражд. Суд., объявляетъ, что 16. Января 1870 года, въ 10 часовъ утра въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе Холмскаго мѣщанина Алексѣя Матвѣева Захарова, состоящее изъ деревяннаго двухъ-этажнаго дома, о 12 комнатахъ длиною 7 саж., шириною 5 саж., съ надворными постройками: деревяннымъ двухъ-этажнымъ флигелемъ, повѣтью, тремя амбарами, хлѣвомъ, ледникомъ и банею, всѣ постройки довольно ветхія, подъ ними и огородомъ состоитъ до 300 кв. саж. земли; домъ этотъ съ 18. Декабря 1868 года отданъ въ арендное содержаніе по контракту на три года съ платою по 180 руб. Имѣніе это находится въ Ильинской части города Холма, 1. отдѣл. 16 кв. подъ № 425; по показанію довѣреннаго владѣльца, нигдѣ не заложено; назначено въ продажу на удовлетвореніе купеческаго сына Павла Васильева Затейщикова 480 руб., съ процентами и неустойкою въ 150 руб., и Холмской мѣщанки Ирины Ильиной Синяковой 125 руб., оцѣнено въ 1592 руб., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Всѣ бумаги относящіяся до продаваемаго имѣнія открыты для публики въ канцеляріи Великолуцкаго Окружнаго Суда. № 378. 3

Испр. долж. Судебнаго Пристава Великолуцкаго Окружнаго Суда Твертовъ, жительствующій въ городѣ Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд, объявляетъ, что 15. Января 1870 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга принадлежащее Холмскому помѣщику Михаилу Карниловичу Миглевскому недвижимое имѣніе Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, 4. мироваго участка, состоящее изъ третей части сельца Любина, при которой по описи значится земли 223 дес. 472 саж. изъ которыхъ 22 дес. 725 саж. пашни и 12 дес. 1887 саж. покосу; на землѣ этой состоятъ деревянныя постройки: о шести комнатахъ домъ, кухня, три избы, скотный дворъ, гумно съ ригою, три амбара, сарай, конюшня, ледникъ, бойня и пуня. При этомъ имѣніи находятся: три лошади, семъ коровъ, одинъ быкъ и восемъ телятъ. Имѣніе это, какъ значится въ описи нигдѣ не заложено, назначено въ продажу на удовлетвореніе Холмской мѣщанки Дарьи Лукиной Орловой 210 руб., Порховскаго мѣщанина Николая Андрѣева Марганова 125 руб., и довѣреннаго Великобританскаго подданнаго Альфреда Гумфрейса того-же мѣщанина Николая Андрѣева Марганова 500 руб. Имѣніе это оцѣнено въ 4610 руб., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Бумаги относящіяся до продаваемаго имѣнія открыты для публики въ канцеляріи Великолуцкаго Окружнаго Суда.

№ 385. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга Барону Александру Штиглицу по тремъ заемнымъ письмамъ всего 18000 руб. асс. съ %, назначено во вторичную продажу, имѣніе умершаго Тихвинскаго помѣщика Петра Федорова Геккеля, состоящее Новгородской Губерніи, Тихвинскаго уѣзда, 2 стана въ Уштовскомъ погостѣ, при сплавной рѣкѣ Каписѣ и четырехъ небольшихъ озерахъ, подъ названіемъ: Домашнее, Шабозиро, Долгое и Глухое, заключающееся въ деревняхъ: Коткозерѣ, Озерахъ, Паньковой, Бабьей Горы и Шангиничахъ, въ коемъ земли пахатной 61 дес., сѣнокосной 6 дес. подъ строевымъ, дровянымъ и мелко растущимъ лѣсомъ и кустарникомъ 473 дес. 1200 саж. подъ дорогами и ручьями 7 дес. 1200 с., и чистаго моховаго болота 68 дес. 1200 саж., и того въ распоряженіи владѣльца 616 десят. 1200 саж., и кромѣ того въ постоянномъ пользованіи временно-обязанныхъ крестьянъ, состоящихъ на оброкѣ 163 дес. 1200 саж.; вся описанная земля состоитъ въ одной окружной межѣ и принадлежитъ одному владѣльцу, оцѣнена присяжными оцѣнщиками съ крестьянскими надѣлами въ 5238 руб. 42 коп.

Продажа сія назначена въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на 19. Января 1870 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. При чемъ на основаніи 2090 ст. X т. части 2 предъявляется, что сей вторичный торгъ и переторжка будутъ послѣдніе, окончательные. Желающіе могутъ разсматривать бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся, въ Канцеляріи Правленія.

Октября 6. дня 1869 года № 6271. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Псковскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ: вдовѣ штабсъ-капитана Зеркальниковой 1725 руб., коллежскому секретарю Васильеву 500 руб. статскому совѣтнику Бирюковичу 4305 руб. Лапенкову 1009 руб., наслѣдникамъ Плотникова 183 руб. 65½ коп., Шатиловскому 20 руб. 60 коп. и штрафа 9 руб. 18¼ коп. а всего на сумму 7752 руб. 43¾ коп., назначено во вторичную продажу имѣніе коллежскаго секретаря Николая Половцова, состоящее Псковской Губерніи въ Великолуцкомъ уѣздѣ, заключающееся въ Сельцѣ Черное, оно же Коростелево, съ жилыми хозяйственными строеніями, въ коемъ состоитъ земли разныхъ угодій: 1948 дес. 786 саж., изъ этаго числа отмежевано къ церкви разныхъ угодій 38 дес. 1692 саж., описанное имѣніе приноситъ въ годъ дохода 100 руб. серб.; находящіеся при описи лица, принимая во вниманіе качество находящагося въ описанномъ имѣніи лѣса, оцѣнили каждую, какъ удобную такъ и неудобную десятину въ 4 руб. 50 коп., а всего вообще въ 8766 руб. Въ имѣніи семъ протекаетъ рѣка Черновка, по коей въ весеннее время бываетъ сплавъ лѣса, отстоитъ оное отъ Г. Великихъ лукъ въ 50 и отъ большой С.-Петербургской дороги 20 верстахъ.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на 22 Января 1870 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. При чемъ на основаніи 2090 ст. X т. ч. 2 предъявляется, что сей вторичный торгъ и переторжка будутъ послѣдніе, окончательные. Желающіе могутъ разсматривать бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся въ Канцеляріи Правленія.

Октября 6 дня 1869 г. № 6172. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ **Ю. фонъ Кубе.**

Старшій секретарь **Г. ф. Штейнъ.**

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Ueber die Krankheiten unserer Ackergewächse.

Die bei uns cultivirten Ackergewächse sind mannigfachen Krankheiten unterworfen, über deren eigentliche Natur noch viele practische Landwirthe im Unklaren sind, weil die endgültigen Untersuchungen und Entdeckungen über die Beschaffenheit und Ursache dieser Krankheiten erst in jüngster Zeit als so ziemlich beendigt angesehen werden können. Man kann die Krankheiten der Pflanzen überhaupt, also auch die Krankheiten unserer Culturgewächse insbesondere, eintheilen in solche, die in einer veränderten Zellenthätigkeit und Saftbereitung bestehen und solche, welche durch die Anwesenheit und Einwirkung anderer thierischer oder pflanzlicher Organismen hervorgerufen worden, also der Pflanze, die an sich gesund, so zu sagen von außen her aufgedrängt sind. Während die erste Art von Krankheiten für den Landwirth von geringerer Bedeutung ist, hat er seine ganze Aufmerksamkeit denjenigen Krankheiten seiner Ackergewächse zuzuwenden, welche von andern, zum größten Theile pflanzlichen Organismen, veranlaßt werden. Erwähnte pflanzliche Organismen bestehen mit geringen Ausnahmen aus einer Anzahl kleiner Schimmelpilzarten, die als Schmarotzer auf unsern Culturgewächsen leben und hier die bekannten Erscheinungen des Rostes, des Brandes, der Kartoffelkrankheit ꝛc. hervorrufen, indem sie sich auf Kosten ihrer Nährpflanzen (des Wirthes) ausbilden und ein theilweises oder gänzliches Verkümmern derselben herbeiführen.

Um diesen Feinden des Ackerbaues erfolgreich entgegentreten zu können, ist es nöthig, ihren Lebensprozeß zu kennen und da dieser bei den meisten ein weitaus complicirterer ist, als man früher annahm, diese Pflänzchen aber ihrer Kleinheit wegen schwierig in ihren Lebensfunctionen zu beobachten sind, so haben erst die mühsamsten, eingehendsten Forschungen und schwierigsten Experimente eines Kühn, Ehrenberg, de Bary, Schleiden ꝛc. Licht in die Sache gebracht und dadurch dem Landwirthe bei seinen zu ergreifenden Maßregeln gegen diesen Feind den Weg gezeigt.

In Folgendem bringen wir eine Zusammenstellung derjenigen Krankheitserscheinungen, die wir hauptsächlich an unsern hier kultivirten Ackergewächsen bemerken, indem wir zugleich auf die Maßregeln verweisen, welche bisher mit Erfolg gegen dieselben angewendet wurden. Nebenbei gedenken wir jedoch auch in der Kürze derjenigen Krankheiten, welche zu uns leicht durch Ankauf fremder Saaten, Wanderung ꝛc. gelangen können.

Zu Ersteren rechnen wir besonders die verschiedenen Arten des Getreiderostes und des Brandes, das Mutterkorn und die Kartoffelkrankheit; zur andern Kategorie gehören besonders die Gicht des Weizens und die Verheerungen, welche ein phanerogamischer Schmarotzer, die Cuscuta, auf mehreren unserer Ackergewächse anrichtet.

1) Der Rost des Getreides.

Jeder Landwirth kennt die Krankheitserscheinung an unsern Getreidearten, welche mit dem Namen des Rostes bezeichnet wird; ebenso bekannt ist es, wie der Rost bei schwachem Auftreten keinen erheblichen Schaden veranlaßt, während sein größeres und heftigeres Vorhandensein die Ernten nicht selten auf ein Minimum reducirt.

Dem aufmerksamen Beobachter wird es nicht entgangen sein, daß der Rost in verschiedenen Formen, selbst bei derselben Getreideart auftritt und in der That werden unsere Cerealien von drei verschiedenen Rostpilzarten heimgesucht, die nun je nach ihrem Erscheinen den Streifenrost, den Fleckenrost und den Kronenrost hervorrufen oder eigentlich bilden.

Alle drei weichen der Hauptsache nach in ihren Lebensfunctionen wenig von einander ab. Sie sind alle drei, wie schon gesagt Schmarotzergewächse, die nicht befähigt sind, durch eine eigene Wurzel ihre Nahrung aus dem Boden zu ziehen, sondern die, um überhaupt in Erscheinung zu treten und zu leben, anderer Pflanzen, der sogenannten Nährpflanzen oder Wirthe bedürfen, von deren zubereiteten Säften sie sich ernähren und in deren saftigen Organen sie sich als ein Gewebe von zarten, fast farblosen Fäden (Mycelium) verbreiten, das an einzelnen Stellen die Oberhaut der Nährpflanze durchbricht und hier längliche Streifen, Narben und Erhöhungen bildet, die schließlich mit einem farbigen Staube bedeckt sind, welcher den Samen der Rostpilze bildet. Diese staubfeine Form des Samens ist allen Pilzen, Moosen, Flechten, Schimmelpilzen ꝛc. eigen und wird mit dem Namen „Sporen" bezeichnet. Die Sporen der Rostpilze keimen nur auf denen ihnen von der Natur angewiesenen Nährpflanzen, während sie auf der Erde oder andern Pflanzen zu Grunde gehen ohne zu wachsen. Da Letzteres mit der großen Mehrzahl derselben der Fall ist, während nur eine äußerst geringe Procentzahl wirklich zum Wachsthum auf ihrer Nährpflanze gelangt, so hat die Natur dafür gesorgt, daß sie eine unermeßliche Menge Samen tragen, so daß ein rostiger Getreidehalm mit Hunderttausenden von Sporen bedeckt ist.

Die Rostpilze bieten in ihrem Verhalten als Schmarotzer vielfache Analogien mit den Schmarotzern der Säugethiere, den Eingeweide- und Blasenwürmern (Finnen, Drehwurm.) Diese Aehnlichkeit wird wahrhaft frappant, wenn wir weitere Lebensverhältnisse in Betracht ziehen. Erlauben wir uns deshalb eine kleine Abschweifung in das Gebiet der Zoologie, die hoffentlich viel dazu beitragen wird, das Spätere verständlicher zu machen.

Wie neuere Untersuchungen zweifellos dargethan haben, finden zwischen den Eingeweidewürmern (Bandwürmern) und Finnen (Blasenwürmern) der Säugethiere die innigsten Beziehungen statt.

Um ein konkretes Beispiel heranzuziehen, wählen wir den Bandwurm des Hundes und den Drehwurm des Schafes. (Fortsetzung folgt.)

Дозволено цензурою. Рига, 5. Декабря 1869.

Частныя объявленія.

Объявленіе о подпискѣ
на
Ежемѣсячный Календарь 1870.

Предпринявъ въ 1869 году изданіе нашего „календаря-журнала", мы имѣли въ виду, по мѣрѣ выпуска его отдѣльными книжками, знакомить въ нихъ читателей со всѣми нововведеніями и преобразованіями во всѣхъ отрасляхъ государственной, политической и экономической жизни нашего отечества и доставлять имъ всякаго рода справочныя свѣдѣнія, по возможности своевременно.

Мы достигли отчасти предположенной нами цѣли; но съ другой стороны, при этомъ намъ трудно было отвратить весьма важное неудобство, заключающееся въ разрозненности сообщаемыхъ помѣсячно справочныхъ свѣдѣній, вслѣдствіе чего пользованіе по нашему изданію различными указаніями, нообходимыми въ житейскомъ быту, было довольно затруднительно.

На будущее время, по принятой нами отнынѣ программѣ, мы избѣгнемъ и это неудобство и вмѣстѣ съ тѣмъ вообще возпользуемся указаніями опыта, а также и многими изъ замѣчаній нашихъ подписчиковъ.

Съ этою цѣлью „Ежемѣсячный Календарь-журналъ" будетъ выходить въ 1870 г., по прежнему, къ 20. числу передъ каждымъ наступающимъ мѣсяцемъ, но въ программѣ его сдѣланы значительныя дополнѣнія. Кромѣ того подписчикамъ будетъ выданъ въ видѣ особой преміи

„ЕЖЕГОДНИКЪ"

Календарь для всѣхъ сословій
на 1870 годъ,

съ приложеніемъ фотографическаго снимка,
съ 49 портретовъ Высочайшихъ особъ
Императорскаго Всероссійскаго дома.

Карты желѣзныхъ дорогъ, телеграфныхъ и судоходныхъ сообщеній Россіи, плановъ Ст. Петербургскихъ театровъ и пр.

Программа „Ежегодника" заключаетъ въ себѣ 20 отдѣловъ а именно: 1) церковный, 2) физико-астрономическій, 3) земледѣльческій и народный календарь, 4 и 5) статистико-географическій и генеалогическій, 6) метеорологическій, 7) административный, 8) финансовый, 9) торговый, 10) судебный, 11) почтовый, 12) желѣзно-дорожный, 13) судоходный, 14) телеграфный, 15) педагогическій, 16) медицинскій, 17) техническій, 18) адресный (редакція обратила особенное вниманіе на практическое и возможно подробное составленіе этого отдѣла), 19) приложенія, 20) объявленія.

„Ежегодникъ" выйдетъ 10. Декабря.

Ежемѣсячные выпуски будутъ состоять изъ 3-хъ большихъ частей, съ подраздѣленіемъ каждой на особые отдѣлы.

Часть I. Дополненія къ „ежегоднику." — Часть II. Справочная. — Часть III. Литературная.

Редакція, благодаря обѣщанному сотрудничеству многихъ извѣстныхъ писателей, поставлена въ возможность значительно развить и расширить противъ 1869 года этотъ отдѣлъ.

Такимъ образомъ, изданіе наше будетъ представлять Сборникъ всѣхъ необходимыхъ свѣдѣній для каждаго класса Общества и въ тоже время доставить имъ самое разнообразное, занимательное и полезное чтеніе. Включивъ въ это изданіе все, что необходимо для полной, справочной настольной книги, редакція кромѣ того доставитъ своимъ читателямъ возможность, прослѣдить въ теченіе года за всѣмъ, что въ наше время интересуетъ каждаго мыслящаго человѣка; словомъ въ составъ полнаго годоваго изданія войдутъ: Политика, введеніе ре-

Bekanntmachungen.

формъ, экономическое движеніе, статистическія, финансовыя свѣдѣнія, желѣзнодорожное дѣло, новые суды, занятія земства, художественныя, музыкальныя и театральныя новости, библіографія, литература и пр.

Условія подписки.

Не смотря на то, что кромѣ двѣнадцати книжекъ подписчики получатъ особую премію „Календарь-Ежегодникъ," что потребуетъ усиленныхъ трудовъ, сопряженныхъ съ значительными расходами, мы признали возможнымъ увеличить подписную цѣну лишь въ самыхъ незначительныхъ размѣрахъ, а именно:

Цѣна на годовое изданіе съ преміею:

Въ С. Петербургѣ (съ доставкою) . . . 4 руб.
Съ пересылкою во всѣ города Имперіи 4 р. 40 к.

Въ отдѣльной продажѣ:

Ежегодникъ (календарь для всѣхъ сословій):

	въ СПБ.	— внутри Имп.
по	1 руб.	1 р. 25 к.
Остал. 12 выпусковъ: каждый	35 коп.	45 к.

Полугодовая подписка не принимается.

Подписка принимается: въ Ст. Петербургѣ въ конторѣ редакціи „Ежемѣсячнаго календаря" по набережной Екатерининскаго канала, у зданія Казанской части, домъ № 107 и во всѣхъ извѣстныхъ книжныхъ магазинахъ.

ГГ. иногородные благоволятъ адресовать требованія исключительно: „въ С. Петербургъ въ Редакцію ежемѣсячнаго календаря" (адресъ извѣстенъ Почтамту).

Подписка въ Почтовыхъ Экспедиціяхъ и Конторахъ не принимается.

Частныя объявленія

для помѣщенія въ ежемѣсячномъ календарѣ принимаются ежедневно въ Конторѣ Редакціи съ платою: въ ежемѣсячномъ календарѣ за цѣлую страницу по . . . . 8 руб.
въ ежегодникѣ . . . . 10 руб.
Занятіе страницы въ теченіи цѣлаго года, т. е. въ 13 книжкахъ . . . . . . 75 руб.

Печатающимъ болѣе трехъ страницъ или болѣе трехъ разъ дѣлается соразмѣрная уступка.

Хотя въ нашемъ изданіи помѣщаются всѣ безъ исключенія тиражи, какъ государственныхъ кредитныхъ учрежденій такъ и частныхъ компаній и обществъ и лотерей, многіе изъ иногородныхъ подписчиковъ обращались къ намъ съ просьбою о высылкѣ имъ такихъ таблицъ немедленно по выходѣ, не ожидая появленія ихъ въ Ежемѣсячномъ Календарѣ.

Желая удовлетворять въ будущемъ году подобнымъ требованіямъ, мы охотно принимаемъ на себя немедленную доставку не болѣе десяти таблицъ тиражей въ годъ, тѣмъ изъ нашихъ подписчиковъ, которые заблаговременно внесутъ за пересылку таблицъ одинъ руб. Таблицы высылаются по выбору и назначенію самихъ подписчиковъ. Предположеніемъ этимъ могутъ пользоваться только подписчики на Ежемѣсячный Календарь съ преміею.

Superphosphat

enthaltend 25—27% lösliche Phosphorsäure verkaufen vom Lager

A. Siebert & Co.

Riga, gr. Jacobsstrasse № 1 neben der Börse.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Asuppen verzeichneten Gerdruthe Bach d. d. 2. Mai 1869 Nr. 4607, giltig bis zum 23. April 1870.

Das B.-B. des Poneweschschen Bauern Alfons Romanowsky d. d. 2. Juli 1869 Nr. 3585, giltig bis zum 4. Mai 1870.

Der Placatpaß der zu Riga verzeichneten Wilhelmine König geb. Bajohr, nebst Tochter Alexandrine.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Въ Лифляндской Типографіи.